Tatort-Kommissar liest Peuckmanns 20. Ohrenbär-Geschichte

„Und jetzt kommt Ohrenbär …“ Mit dieser Ankündigung beginnt jeden Abend um 19.40 Uhr die beliebte Kindererzählreihe „Ohrenbär“ in WDR 5. Ab Montag, den 23. November wird es wieder eine Woche lang eine Geschichte des Kamener Schriftstellers Heinrich Peuckmann sein.

Heinrich Peuckmann

„Drei Freunde finden viel heraus“ heißt diese neue Geschichte, die zwanzigste, die Peuckmann für Ohrenbär geschrieben hat. Ben, die Hauptperson, will Entdecker werden. Es ist so spannend, etwas herauszufinden, das vorher niemand gewusst hat. Oder was alle vergessen haben, weil es unsichtbar geworden ist. Mit seiner Freundin Mia streitet er manchmal über seinen Berufswunsch. Mia möchte nämlich lieber Tierforscherin werden. Was sind alte Ruinen gegen lebendige Tiere? Tom mischt sich in den Streit seiner Freunde nicht ein. Er wird Fußballer, ganz klar. Aber als Ben eine Entdeckung in nächster Umgebung macht, da nehmen alle drei zusammen voller Neugier die Spur auf und erleben so manche Überraschung.

Handlungsort ist eine stillgelegte Zechenbahntrasse, genauso eine wie die in Kamen, auf der Peuckmann gerne seine Joggingrunden dreht. Bei einer dieser Runden ist ihm dann auch die Idee zu dieser nicht nur spannenden, sondern auch humorvollen Geschichte gekommen. Gelesen wird sie von dem Schauspieler Boris Aljinovic, der bekannt geworden ist als Berliner Tatortkommissar. Dort war er neben Dominic Raacke in vielen Folgen der kleinere der beiden Ermittler.